Allgemeiner Anzeiger

für Rangsdorf www.rangsdorf.de | Groß Machnow www.grossmachnow.de | Klein Kienitz www.kleinkienitz.de

12. Oktober 2019 Nummer 10 | 23. Jahrgang | Woche 41

Bibliothek

Die Stunde des Gärtners–
Lesung am 14. November **Seite 23**

Aufruf

Foto: www.festival-der-baeume.com

Sponsoren für Festival
der Bäume gesucht **Seite 27**

Film

Gemischter Chor Rangsdorf
und Axel Prahl **Seite 25**

Neue Ausstellung im Rathaus

Foto: © pixabay

ANZEIGEN

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Inhaltsverzeichnis

1. Pressemitteilung des Bürgermeisters – Neue Ausstellung im Rathaus Rangsdorf ab Januar 2020 – Teilen Sie Ihre Erinnerungen seit der Wiedervereinigung mit uns ..... Seite 3
2. Pressemitteilung des Bürgermeisters – Grundhafter Ausbau der Goethestraße (Bahnhofsumfeld West) Achtung – Verkehrseinschränkungen ..... Seite 3
3. 5. Wahlbekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde Rangsdorf vom 25. September 2019 zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters (Stichwahl) der Gemeinde Rangsdorf am 22. September 2019 ..... Seite 6
4. Danksagung des Wahlleiters der Gemeinde Rangsdorf ..... Seite 7
5. Bürgermeister – Information Oktober 2019 ..... Seite 7
6. Stellenangebot vom 01.10.2019 – Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Bauamt ..... Seite 8
7. Stellenangebot vom 30.09.2019 – Erzieher (m/w/d) ..... Seite 8
8. Stellenangebot vom 30.09.2019 – Erzieher (m/w/d) Hort ..... Seite 9
9. Stellenangebot vom 30.09.2019 – Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) ..... Seite 9
10. Stellenangebot vom 30.09.2019 – Sachbearbeiter in der Personalverwaltung / Gehaltsabrechnungen (m/w/d) ..... Seite 10
11. Stellenangebot vom 30.09.2019 – Reinigungskraft (m/w/d ..... Seite 10
12. Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rangsdorf am 15.08.2019 ..... Seite 11
13. Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Rangsdorf über die Aufstellung des Bebauungsplanes RA 14-2 „Historischer Dorfkern Rangsdorf" ..... Seite 11
14. Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Heinestraße 14, 15834 Rangsdorf ..... Seite 12
15. Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Reihersteg 41, 15834 Rangsdorf ..... Seite 14
16. Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Rheingoldallee 4, 15834 Rangsdorf ..... Seite 15
17. Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Sachsenkorso 55, 15834 Rangsdorf ..... Seite 17

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nummer 3 genannte Veröffentlichung ist im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (Jahrgang 17 / Nr. 38 vom 25.09.2019) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekanntgemacht worden und wird hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 30.09.2019

Neue Ausstellung im Rathaus Rangsdorf ab Januar 2020 – Teilen Sie Ihre Erinnerungen seit der Wiedervereinigung mit uns

30 Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands möchten wir die Gelegenheit nutzen, zurückzublicken auf das, was sich getan hat – speziell hier bei uns in Rangsdorf. Dazu möchten wir Sie einladen, in Ihren Fotoalben zu blättern und nach Bildern zu suchen, die dokumentieren, wie sich Rangsdorf in den letzten 30 Jahren verändert hat? Ob in Papierform oder digital – für eine Ausstellung im Rathaus im Januar 2020 sind uns möglichst viele Aufnahmen willkommen. Mit Hilfe Ihrer privaten Aufnahmen soll eine Ausstellung kreiert werden, die Anlass zum Erinnern, Staunen und Erzählen bietet. Denn lässt man die vergangenen drei Jahrzehnte Revue passieren, so gibt es im Ort tatsächlich vieles, was jetzt anders ist. Bestimmt fällt Ihnen dazu etwas ein. Viel Spaß beim Kramen im Fotoalbum. Wir freuen uns, liebe Rangsdorfer, über Ihre Mitarbeit und sind gespannt auf Ihre Motive.

Ansprechpartner in der Gemeinde Rangsdorf ist Frau Jüngst, zu erreichen unter Tel. 033708 23668.

gez. Rocher

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 01.10.2019

Grundhafter Ausbau der Goethestraße (Bahnhofsumfeld West) Achtung – Verkehrseinschränkungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Schüler,

ab dem 04.11.2019 beginnen die gemeindlichen Baumaßnahmen in der Goethestraße zwischen Seebadallee und Spessartweg einschließlich des Bahnhofsvorplatzes West.

In der Zeit des Baues wird es Einschränkungen für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer geben. Die Maßnahme wird in 2 Baufelder unterteilt. Das erste Baufeld ist der Bereich von der Zufahrt Rathaus/Edeka bis nördlich, kurz hinter dem Fontaneplatz. Zu diesem Abschnitt gehören auch die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und die des Wäldchens. Das zweite Baufeld reicht dann vom nördlichen Fontaneplatz bis zum Spessartweg.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Innerhalb der o. g. Bereiche erfolgen kleinere Abschnittsbildungen entsprechend dem Baufortschritt.

Die ständige Gewährleistung des Feuerwehr-, Ver- und Entsorgungsverkehrs wird gesichert.

Eine enge Abstimmung für die notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen erfolgt mit der Polizei, dem Landkreis und der Genehmigungsbehörde für Baustellenanordnungen.

Fußläufig wird es immer möglich sein vom Bahnhof in Richtung Fontaneplatz zu gelangen. Die Führung über die Baustelle erfolgt mittels Absperrschranken.

Der Busverkehr wird für die Dauer der Bauzeit umgeleitet. Die Bushaltestellen werden von der Goethestraße in die Seebadallee Höhe Rathaus verlegt.

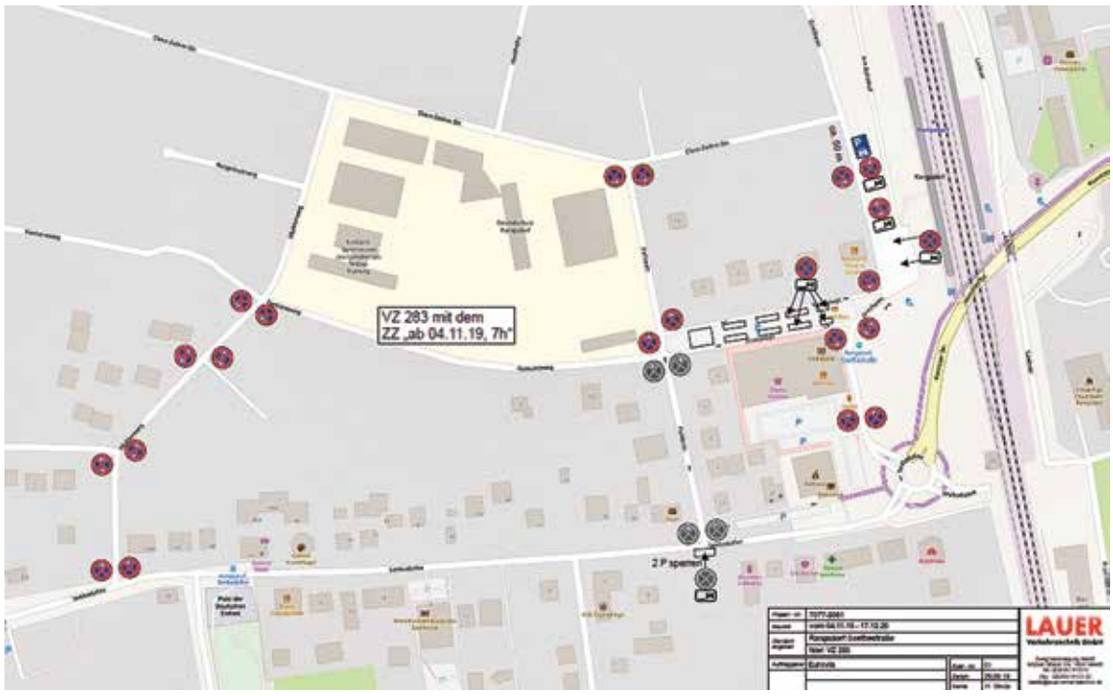
Der fließende Verkehr wird gänzlich aus dem Baubereich heraus genommen. Eine Umleitungsbeschilderung wird aufgestellt.

Ab dem 14.10.2019 werden, um logistisch alles zu bewältigen, die Bushaltestellen bereits in der Seebadallee eingerichtet. Die Einbahnstraße in der Fichtestraße wird, wie es sich bereits schon öfter im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bewährt hat, umgedreht.

Zur besseren Durchlassfähigkeit ist das Aufstellen von Halteverboten unumgänglich.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Ab dem 04.11.2019 erfolgt dann die vollständige Umleitungs- und Halteverbotsbeschilderung bis hin zum Mühlenweg. Die Goethestraße wird ab Kreisverkehr Seebadallee bis zum Fontaneplatz voll gesperrt.



Die von der Gemeinde Rangsdorf beauftragte Baufirma EUROVIA GmbH wird bemüht sein, die Arbeiten zügig umzusetzen und die Anliegerbedürfnisse je nach Baufortschritt zu berücksichtigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Rocher

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

5. WAHLBEKANNTMACHUNG
des Wahlleiters der Gemeinde Rangsdorf vom 25. September 2019
zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters (Stichwahl) der Gemeinde Rangsdorf
am 22. September 2019

Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2019 das endgültige Wahlergebnis der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters, auf der Grundlage des § 77 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) ermittelt.

Wahlberechtigte	9320
Wähler/innen	5677
Ungültige Stimmen	68
Gültige Stimmen	5609

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n (Kurzbezeichnung)	Stimmen
Rocher, Klaus	Freie Demokratische Partei (FDP)	3361
Scharfenberg, Oliver	DIE RANGSDORFER – Bürger für Rangsdorf e. V. (DIE RANGSDORFER)	2248

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Klaus Rocher, Klaus (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 3361 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

Rechtsmittelbelehrung

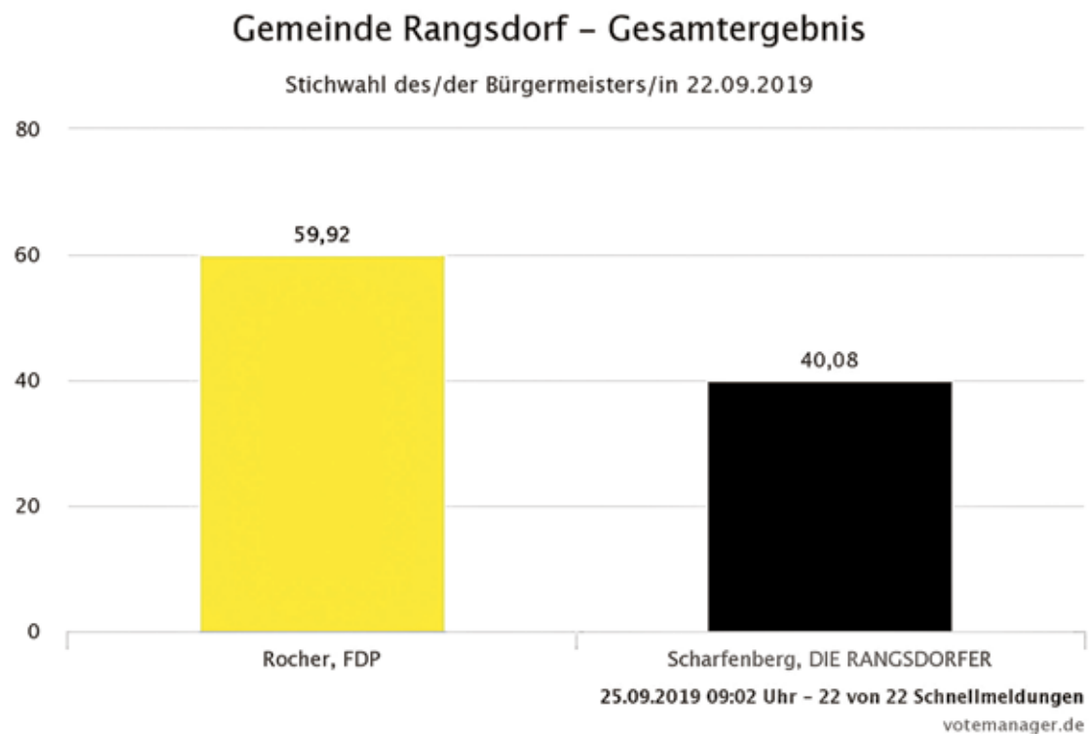
Gegen die Wahl kann gemäß § 79 BbgKWahlG Wahleinspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder wahlberechtigten Person des Wahlgebiets, jeder Partei, jeder politischen Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, jedem Einzelbewerber, dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter sowie der für das Wahlgebiet zuständigen Aufsichtsbehörde innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes beim örtlichen Wahlleiter

Nico Lamprecht, Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

erhoben werden.

Die Frist läuft am **10.10.2019** ab, danach können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

gez.
Nico Lamprecht
Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf



— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Danksagung des Wahlleiters der Gemeinde Rangsdorf

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, mich recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder in den Wahlvorständen zu bedanken. Nur durch Ihre Unterstützung haben wir es geschafft, auch die Bürgermeisterstichwahl sehr organisiert und strukturiert durchzuführen. Mein Dank gilt auch den Kollegen des Bau- und Betriebshofes, die uns beim Ein- und Ausräumen der Wahllokale unterstützt haben sowie den sehr fleißigen Kolleginnen und Kollegen des Wahlteams und den Trägern der Einrichtungen, in denen wir Wahllokale einrichten durften.

Auch zukünftig werde ich wieder auf Ihre Mitarbeit angewiesen sein, daher hoffe ich auch weiterhin auf Ihre Bereitschaft, mich zu unterstützen.
Vielen, vielen Dank.

Rangsdorf, den 23.09.2019

gez.
Nico Lamprecht
Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf

Bürgermeister – Information Oktober 2019

Schrott im Rangsdorfer See gefunden
Es wurde Schrott im Rangsdorfer See entdeckt. Die Mitarbeiter des Bau- und Betriebshofs der Gemeinde haben mit dem Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte den Schrott aus dem Rangsdorfer See in Höhe der Seeschule entfernt. Im Bereich der Krummen Lanke (nördlicher Seebereich) wurde der Schrott noch nicht entfernt. Hier ist der Landkreis Teltow-Fläming zuständig. Erste Versuche zur Bergung sind gescheitert.

Straßenbeleuchtung
Die Straßenbeleuchtung im Zeisigweg wurde nach Instandsetzungsarbeiten wieder in Betrieb genommen. Die Arbeiten zur Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der östlichen Frühlingsstraße laufen. Mit der Fertigstellung wird nach Reparaturen auch eine Wiederinbetriebnahme der Beleuchtung in der Straße Unter den Eichen möglich werden.

Fördermittel beantragt für WLAN an öffentlichen Plätzen
Die Gemeinde hat einen Fördermittelantrag bei der EU für die Errichtung eines kostenlosen Internetzugangs für alle an öffentlichen Plätzen gestellt. Bei der europaweiten Ausschreibung können Städte und Gemeinden 15.000 Euro Fördermittel erhalten.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Klein Kienitzer Straße/Knoten B96"
Am 19. September 2019 wurde die Vorentwurfsplanung zum Bebauungsplan GM 20-2 „Gewerbegebiet Klein Kienitzer Straße/Knoten B96" allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Im Fokus stand unter anderem das steigende Verkehrsaufkommen dieses Knotenpunktes. Die Aufweitung von Fahrspuren ist der wichtigste Lösungsansatz. Die Möglichkeiten werden entsprechend mit dem Landesbetrieb Straßenwesen erarbeitet und in einer nächsten Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die nächste Einwohnerversammlung wird in gewohnter Weise auf der Homepage der Gemeinde Rangsdorf, im Allgemeinen Anzeiger sowie im Amtsblatt veröffentlicht.

Bauauftrag für einen Durchlass über den Schustergraben ausgelöst
Der Bauauftrag für einen Durchlass in Groß Machnow, Höhe Reiherweg, wurde ausgelöst. Für den Brückenersatz über den Schustergraben entsteht somit eine Fußgängerüberführung.

Einleitung von Niederschlagswasser in den Glasowbach
Noch im September dieses Jahres soll, sofern es regnet, das Niederschlagswasser vom Flughafen BER in Schönefeld über den Glasowbach in den Rangsdorfer See geleitet werden, teilt das Umweltamt des Landkreises Teltow-Fläming in einem Schreiben an die Gemeinde mit. Sofern es große Mengen Niederschlag auf den versiegelten Flächen des Flughafens gibt, versickern diese nicht einfach, sondern müssen abgeleitet werden.
Im jetzt geplanten Probebetrieb werden der Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte" und die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH eng zusammenarbeiten und sehr engmaschig an festgelegten Messstellen die Wasserstände kontrollieren, um jedwede Gefahr durch das Einleiten zu vermeiden. Langfristig könnte das Einleiten des Regenwassers des Flughafens BER Teil der Maßnahmen sein, die dazu beitragen, den Wasserstand des Rangsdorfer Sees zu stabilisieren.

Baumpflege in Rangsdorf
In den letzten zwei Jahren erfolgten in der Gemeinde Rangsdorf Baumpflegearbeiten an ca. 1.900 Straßenbäumen und an ca. 80 Bäumen in den Außenanlagen der Kindertagesstätten und Schulen. Da dies die Mitarbeiter des Bauhofs nicht allein leisten konnten, wurden nach entsprechenden Ausschreibungen dafür auch Fremdfirmen gebunden. Vorrangig standen dabei die Entfernung von Totholz und die Pflege der Baumkronen im Vordergrund, um die Verkehrssicherheit der Bäume zu erhalten und um Fehlentwicklungen vorzubeugen. Außerdem wurden in den letzten beiden sehr trockenen Sommern von den Mitarbeitern/innen des Bauhofes und von einer beauftragten Fremdfirma die neu gepflanzten Bäume gewässert.

Umbau des Hortgebäudes Räuberhöhle
Mit dem Umbau des derzeitigen Hortgebäudes an der Grundschule Rangsdorf kann begonnen werden, da die benötigte Baugenehmigung vorliegt. Das Hortgebäude an der Clara-Zetkin-Straße wird in Richtung der Sporthalle vergrößert. Aus Brandschutzgründen wird zudem der lange Flur geteilt. Außerdem werden neue Parkplätze geschaffen.

Baugenehmigung für sozialen Wohnungsbau erhalten
Die Gemeinde hat eine Baugenehmigung für den geplanten sozialen Wohnungsbau erhalten. Im Jütenweg werden 15 gemeindeeigene Wohnungen entstehen. Mit dem Baubeginn ist Anfang nächsten Jahres zu rechnen.

Neuer Bolzplatz an der Grundschule Groß Machnow
Die Grundschule in Groß Machnow feierte ihr 10-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde ein neuer Bolzplatz auf dem Schulgelände eingeweiht.

Abschluss von Kita- und Hortverträgen
Alle Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Versetzung in die fünfte Klasse haben im Land Brandenburg einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung. In unserer Gemeinde gelingt es, für alle Rangsdorfer Kinder diese Betreuung zu ermöglichen. Nicht alle Wünsche bei der Wahl der Kita können erfüllt werden. Außerdem werden die Anträge für Kita- und Hortplätze so bewilligt, dass zeitnahe Lösungen gefunden und kurzfristig die Verträge geschlossen werden. Einen Vertrag schon Monate vor dem Beginn der Betreuungszeit gibt es deshalb nicht. Dafür bitte ich um Verständnis. 2021 werden neue Plätze geschaffen werden müssen, um auch künftig die Betreuungsansprüche erfüllen zu können.

gez. Klaus Rocher

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Stellenangebot vom 01.10.2019
Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Bauamt

Allgemeines:
Die Gemeinde Rangsdorf schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle Sachbearbeiter (m/w/d/) im Bauamt aus. Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet unter Vorbehalt der Zustimmung durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Grundlagenermittlungen und Projektvorbereitung
- Abschluss von Architekten- und Ingenieurverträgen
- Koordination externer Planungsbüros und Sachverständige
- Begleitung des Vergabeverfahrens der Leistungen und Vertragserstellung
- Kostenplanung und -kontrolle/Budgetverwaltung
- Durchführung aller Abnahmen und Schlussrechnung der Bauleistungen
- Projektabschluss (Abrechnung der Fachplaner, Budgetabschluss, Verwendungsnachweis etc.)
- Planung und Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bei Neubauten und Sanierungsmaßnahmen

Anforderungen:
- Diplom (FH) oder Bachelor (FH oder Uni) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung in der Projektkoordination
- sehr gute Fachkenntnisse in Bau- und Sicherheitsvorschriften
- gute Kenntnisse in MS-Office und vorzugsweise im Bearbeitungsprogramm Archikart und GIS
- die Fähigkeit mit komplexen Prozessen umzugehen
- PKW-Führerschein
- Erfahrungen im Bereich Verwaltungsrecht sollten vorhanden sein

Erwartet werden gute bis sehr gute Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik, sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität und Diskretion und ein selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Beurteilungen, Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin richten Sie bitte bis zum **25.10.2019** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder
die E-Mail-Adresse:

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:
Gemäß des § 26 Abs.1 BbgDSG werden Ihre persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens von dem Personalamt – Gemeinde Rangsdorf gespeichert. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens ist eine Beteiligung von ausgewählten Personen und Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) notwendig.

Stellenangebot vom 30.09.2019 – Erzieher (m/w/d)

Allgemeines:
Die Gemeinde Rangsdorf hat zum 01.01.2020 die Stelle als Erzieher (m/w/d) zu besetzen.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel und beträgt zwischen 36 und 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Anforderungen:
Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss zum staatlich anerkannten Erzieher.

Außerdem werden gute bis sehr gute Kenntnisse im Bereich der elementaren Bildung, in den Grenzsteinen der Erziehung sowie Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Beobachtung und Dokumentation erwartet. Vorausgesetzt werden ferner die stetige Bereitschaft zur beruflichen Weiterqualifizierung, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen; Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) richten Sie bitte bis zum **25.10.2019** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder

die E-Mail-Adresse:

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen, die nicht im PDF Format eingehen, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können!

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz
Gemäß des § 26 Abs.1 BbgDSG werden Ihre persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens von dem Personalamt – Gemeinde Rangsdorf gespeichert. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens ist eine Beteiligung von ausgewählten Personen und Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) notwendig.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Stellenangebot vom 30.09.2019 – Erzieher (m/w/d) Hort

Allgemeines:
Die Gemeinde Rangsdorf hat zum 01.01.2020 die Stelle als Erzieher (m/w/d) im Hort zu besetzen.

Der Hort „Räuberhöhle" befindet sich gemeinsam mit der Grundschule Rangsdorf auf einem Gelände und kann bis zu 250 Kinder im Alter vom Schuleintritt bis zur Klassenstufe 4 betreuen. Die Einrichtung arbeitet nach dem Situationsansatz und nach den Grundsätzen der elementaren Bildung und Erziehung.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel und beträgt zwischen 28 und 32 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE).

Anforderungen:
Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss zum staatlich anerkannten Erzieher.

Außerdem werden gute bis sehr gute Kenntnisse im Bereich der elementaren Bildung, in den Grenzsteinen der Erziehung sowie Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Beobachtung und Dokumentation erwartet. Vorausgesetzt werden ferner die stetige Bereitschaft zur beruflichen Weiterqualifizierung, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen; Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) richten Sie bitte bis zum **25.10.2019** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder

die E-Mail-Adresse: .

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen, die nicht im PDF Format eingehen, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können!

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz
Gemäß des § 26 Abs.1 BbgDSG werden Ihre persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens von dem Personalamt – Gemeinde Rangsdorf gespeichert. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens ist eine Beteiligung von ausgewählten Personen und Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) notwendig.

Stellenangebot vom 30.09.2019 – Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Allgemeines:
Die Gemeinde Rangsdorf hat ab sofort eine Stelle als Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Besetzung der Stelle findet unter Vorbehalt der Zustimmung der Stelle durch die Gemeindevertretung statt.

Aufgaben:
- Administration MS Windows Server, MS Exchange Server und MS Windows 7/10 incl. Backup & Restore
- Netzwerkintegration von IOS und Android Endgeräten
- Netzwerkinstallation und -konfiguration
- Hardwareintegration
- Installation u. Konfiguration von Hard-/Software in Schulen
- Netzwerkmanagement LAN / WLAN incl. Accesspoints
- Betreuung sämtlicher technischer Einrichtungen (Kopierer, Drucker, Telefon etc.)
- Planung u. Einführung neuer Technologien
- Beratung bei Planung u. Einsatz neuer IT-Produkte
- Beschaffung von Hard-/Softwareprodukten nach VOL/A
- Umgang mit Clouddiensten, Backups und Firewalls
- Gewährleistung der Datensicherheit

Anforderungen:
- ein erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration oder einer gleichwertigen Ausbildung
- ein fundiertes Wissen im Hinblick auf Hardware und Betriebssysteme
- ein hohes Maß an Serviceorientierung, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine lösungsorientierte Arbeitsweise
- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- den Besitz des Führerscheins der Klasse B

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Beurteilungen, Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin richten Sie bitte bis zum **25.10.2019** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder

die E-Mail-Adresse:

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:
Gemäß des § 26 Abs.1 BbgDSG werden Ihre persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens von dem Personalamt – Gemeinde Rangsdorf gespeichert. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens ist eine Beteiligung von ausgewählten Personen und Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) notwendig.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Stellenangebot vom 30.09.2019 – Sachbearbeiter in der Personalverwaltung / Gehaltsabrechnungen (m/w/d)

Die Gemeinde Rangsdorf sucht ab sofort einen Sachbearbeiter in der Personalverwaltung / Gehaltsabrechnungen (m/w/d).

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle im Umfang von 40 Stunden wöchentlich im Geltungsbereich des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Die Stelle ist derzeit, aufgrund der Erfüllung der unten stehenden Anforderungen und der Wahrnehmung der entsprechenden Tätigkeiten, mit der Entgeltgruppe 9c bewertet.

Aufgabenschwerpunkte:
- Gehaltsabrechnungen mit Hilfe der Fachanwendung LOGA
- Personalsachbearbeitung entsprechend den arbeits- und tarifvertraglichen sowie aktuellen sozialversicherungsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Grundlagen
- Bearbeitung von Personalfällen im Bereich Urlaub, Krankheit, betriebliche Altersversorgung sowie Mutterschutz- und Elternzeit
- Erarbeitung von Stellenbeschreibungen und -bewertungen
- Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Betreuung des Bundesfreiwilligendienstes

Anforderungen:
- Abschluss eines Hochschulstudiums im Bereich Verwaltung bzw. BWL mit Schwerpunkt Personalmanagement oder eines anderen inhaltlich vergleichbaren Abschlusses (z. B. Diplom FH, Bachelor)
- mindestens 3-jährige Erfahrung im Bereich Personalsachbearbeitung und Gehaltsabrechnungen
- umfassende Kenntnisse im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes sowie Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht sowie Personalvertretungsrecht
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit gängigen MS Office-Produkten und des Abrechnungsverfahrens LOGA
- Verwaltungserfahrung
- Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft sowie kommunikative Fähigkeiten
- hohe/s Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Gewissenhaftigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen; Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin richten Sie bitte bis zum **25.10.2019** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder

die E-Mail-Adresse: .

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Stellenangebot vom 30.09.2019 – Reinigungskraft (m/w/d)

Allgemeines:
In der Gemeinde Rangsdorf wird ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d) gesucht.
Der Einsatz findet in einer der kommunalen Einrichtungen statt.

Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst für den Zeitraum von zwei Jahren. Mit Ablauf der Befristung ist über eine weiterführende Beschäftigung – in Abhängigkeit von der Leistung der/des Stelleninhaberin/Stelleninhabers – zu entscheiden. Die Stelle selbst unterliegt keiner Befristung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Anforderungen:
Voraussetzungen sind gründliche Kenntnisse bei der Reinigung einer kommunalen Einrichtung sowie bei der Bedienung von Reinigungsmaschinen, der Reinigung nach Reinigungs- und Hygieneplänen und der Umgang mit Gefahrenstoffen. Eine hohe Einsatzbereitschaft (ggf. auch Winterdienst), Belastbarkeit und Teamfähigkeit werden gefordert.

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben; Lebenslauf; Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum **25.10.2019** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder

an die E-Mail-Adresse: .

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz
Gemäß des § 26 Abs.1 BbgDSG werden Ihre persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens von dem Personalamt – Gemeinde Rangsdorf gespeichert. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens ist eine Beteiligung von ausgewählten Personen und Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) notwendig.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rangsdorf am 15.08.2019

Anbauten an ein bestehendes Einfamilienhaus in Rangsdorf, Sachsenkorso 7

Beschlussvorschlag: BV/2019-II/044
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans RA 26 „Zülowniederung/Langer Berg" hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudelänge auf dem Grundstück Gemarkung Rangsdorf, Sachsenkorso 7, Flur 12, Flurstücke 199.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthalten: 0

[Das beantragte Bauvorhaben entspricht hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung und der Vollgeschosse den Festsetzungen des B-Plans. Der Antragsteller will eine Befreiung von der Festsetzung des B-Plans hinsichtlich der zul. Gebäudelänge, die um 0,38 m überschritten werden soll. Dem wird zugestimmt.]

Im nichtöffentlichen Teil wurden zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Vergabe von tiefbautechnischen Arbeiten

Beschlussvorschlag: BV/2019-II/047
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt dem Vergabevorschlag zum grundhaften Ausbau der Bansiner Allee zwischen Puschkinstraße und Usedomer Straße an die Firma STRABAG AG, Direktion Nord-Ost, Gruppe Straßenbau Lübben, Mühlendamm 9 aus 15907 Lübben zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthalten: 0

[Die Vergabe wurde öffentlich über das Vergabeportal des Landes Brandenburg ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung zur Ausschreibung erfolgte am 30.07.2019. 5 Bieter haben sich mit einem Angebot beteiligt. Die Angebote wurden formell, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Den Zuschlag hat die Firma STRABAG AG, Direktion Nord-Ost, erhalten.]

Vergabe von tiefbautechnischen Arbeiten

Beschlussvorschlag: BV/2019-II/048
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf stimmt dem Vergabevorschlag zum grundhaften Ausbau der Goethestraße zwischen Seebadallee und Spessartweg (Bahnhofsumfeld west) an die Firma EUROVIA VBU GmbH, NL Berlin – Potsdam, ZS Potsdam, Caputher Chaussee 1 A aus 14552 Michendorf, vorbehaltlich der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung in der Gemeindevertretersitzung am 27.08.2019, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthalten: 1

[Die Vergabe wurde öffentlich über das Vergabeportal des Landes Brandenburg ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung zur Ausschreibung erfolgte am 30.07.2019. 2 Bieter haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden formell, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Den Zuschlag erhielt die Firma EUROVIA VBU GmbH, NL Berlin-Potsdam.]

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Rangsdorf über die Aufstellung des Bebauungsplanes RA 14-2 „Historischer Dorfkern Rangsdorf"

Die Gemeindevertretung Rangsdorf hat in öffentlicher Sitzung am 27.08.2019 beschlossen, den Bebauungsplan RA 14-2 „Historischer Dorfkern Rangsdorf" mit geändertem Geltungsbereich und geänderten städtebaulichen Zielstellungen aufzustellen und den Aufstellungsbeschluss neu bekanntzumachen (Beschluss-Nummer BV/2019-I/039).

Lage:
Die Grenze des Geltungsbereiches verläuft am Mühlenweg entlang bis zum Gartenweg, über die Friedensallee bis zum Fischerweg und über die Lindenallee bis zur Straße Am Strand, weiter am Seeufer entlang bis zum Kanal 4 (zwischen Zinnowitzer Weg und Ahlbecker Allee), von dort über die Seepromenade zum Zinnowitzer Weg bis zur Birkenallee, von dort an der nördlichen Grenze des Bebauungsplangebietes „Klein Venedig" bis zur Puschkinstraße, und von dort weiter unter Auslassung des Grundstückes der Katholischen Kirche und der direkt an die Puschkinstraße angrenzenden Wohngrundstücke zurück bis zum Mühlenweg.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 29 ha. Die genaue Lage ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Ziel/Zweck
Ziel der Planung ist die geordnete städtebauliche Entwicklung und der Erhalt des ortstypischen Charakters im Bereich des alten Dorfkernes und die Schaffung eines Rahmens für eine verträgliche und städtebauliche Weiterentwicklung und Sicherung eines belebten Ortszentrums.
Weiter sollen die Grün- und Waldflächen am See als „Pufferzone" (Lärm, Ortsbild) gesichert und eine städtebaulich geordnete Nachnutzung der Sportplatzfläche nach Verlagerung des Sportplatzstandortes gewährleistet werden, die Grünflächen am Kurparkring als bedeutender Bestandteil des Grünzuges vom Rangsdorfer zum Machnower See und eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung des Strandbades und der umliegenden Bereiche gesichert und der Seehotel-Bereich und weitere Uferbereich (u. a. Fischereibetrieb) städtebaulich geordnet werden.

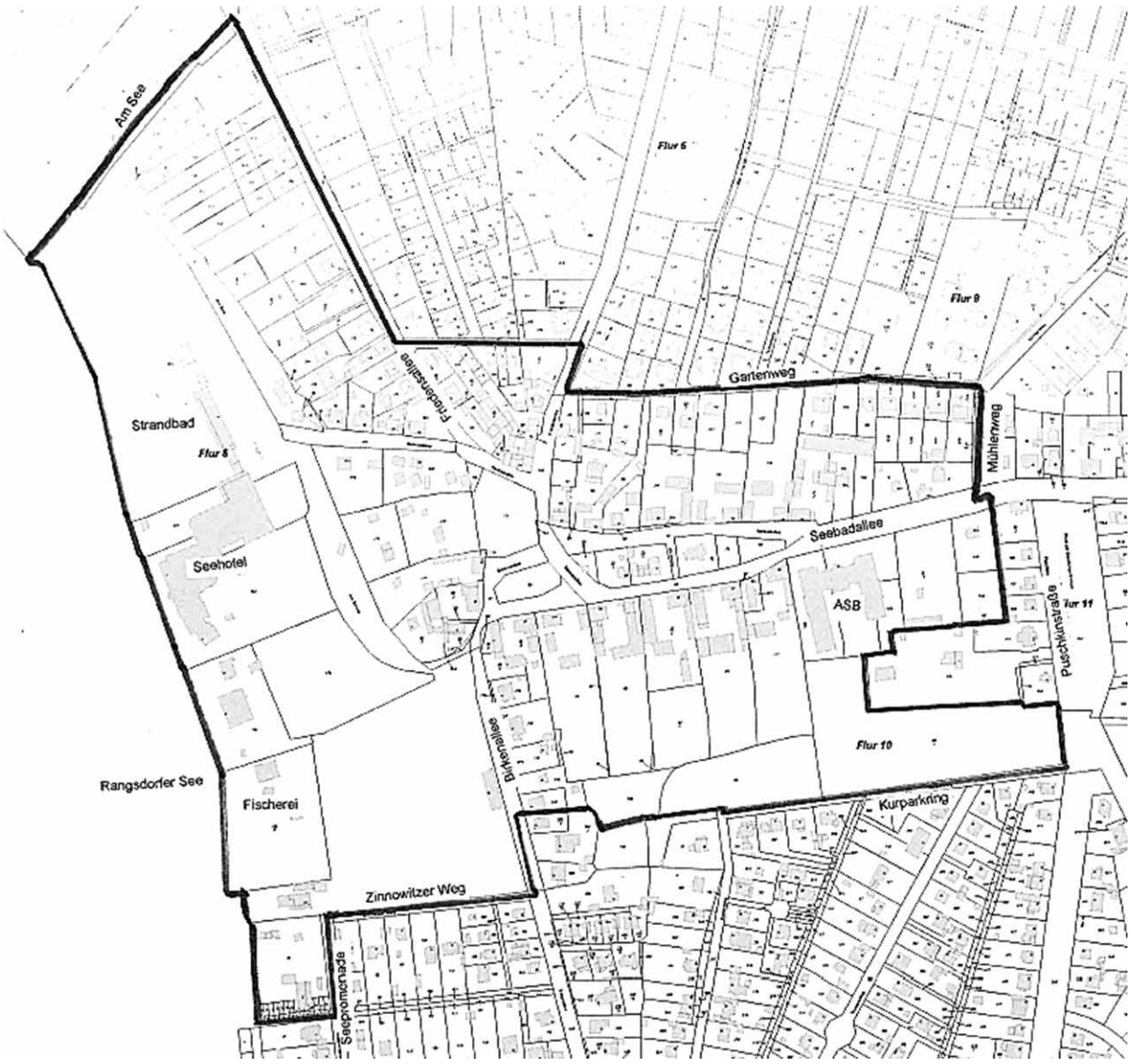
Weiteres Verfahren:
Entsprechend der städtebaulichen Ziele wird ein Vorentwurf erarbeitet, der nach Beratung und Beschlussfassung in der Gemeindevertretung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ausgelegt wird.
Der Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungsmöglichkeiten, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung wird öffentlich bekanntgemacht.
In diesem Rahmen besteht dann für jedermann Gelegenheit zur Information, Äußerung und Erörterung.

05.09.2019

Rocher

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Karte des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes RA 14-2 „Historischer Dorfkern Rangsdorf"



Erbbaurecht – Baugrundstück <u>meistbietend</u> zu vergeben, Heinestraße 14, 15834 Rangsdorf

<u>Lage</u>
Das Grundstück befindet sich in Rangsdorf in einer ruhigen Wohngegend. Rangsdorf hat derzeit ca. 11.400 Einwohner. Das Südring-Center mit diversen Einkaufsmöglichkeiten ist ca. zwei Kilometer entfernt. Dank der kurzen Entfernung zum Bahnhof (ca. drei Kilometer) und der Bundesstraße B96 ist das Grundstück verkehrlich gut angebunden. Mit den Regionalzügen können Sie in ca. 38 Minuten den Berliner Hauptbahnhof erreichen, in sieben Minuten ist der Bahnhof Blankenfelde und damit der Anschluss an die S-Bahn erreicht. Über die Bundesstraße B96 erreicht man Randgebiete Berlins innerhalb von zehn Minuten, die Landeshauptstadt Potsdam und die Kreisstadt Luckenwalde liegen ca. 40 Kilometer entfernt.

<u>Grundstück</u>
Gemarkung Rangsdorf: Flur 15, Flurstück 373
Größe: 548,00 m²

Erschließung: ortsübliche Erschließung - Trinkwasserversorgung, Abwasseranschluss, Elektroenergieanschluss, Erdgasversorgung liegt straßenseitig an, Straße befestigt
Bebauung: bebaut mit einem abrissreifem Bungalow und einem Schuppen

Rechtsverbindliche Aussagen über die Bebaubarkeit des Grundstückes können nur im Rahmen des Antragsverfahrens zur Erlangung eines Vorbescheides bzw. einer Baugenehmigung getroffen werden.
Der Bauantrag ist an die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: (03371) 608 43 00 zu richten.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Ansicht Grundstück

Ansicht Gebäude

Bodenwert

Der Bodenwert beträgt 101.000,00 € gemäß Verkehrswertgutachten vom 22.03.2019. Dies kann gern zu den Sprechzeiten in den Räumen des Eigenbetriebes „Wohnen" eingesehen werden.

Konditionen

Folgende Vereinbarungen werden Bestandteil des Erbbaurechtsvertrages sein:

- Erbbauzins in Höhe von mindestens 4 % des Bodenwertes pro Jahr,
- das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 99 Jahren ab Vertragsabschluss
- Wertsicherung des Erbbaurechtszinses nach Verbraucherpreisindex für Deutschland,
- Verpflichtung zum Bau/Umbau eines Wohnhauses innerhalb von 7 Jahren nach Eintragung des Erbbaurechtes,
- Heimfall bei vertragswidriger Nutzung,
- Gegenseitiges Vorkaufsrecht
- Kosten für die Begründung des Erbbaurechtes trägt der Erwerber des Erbbaurechtes (einschließlich der Erstattung der Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens – 785,40 € inkl. Mehrwertsteuer)
- Ein Muster des ggf. abzuschließenden Erbbaurechtsvertrages kann ebenfalls zu den Sprechzeiten eingesehen werden

Wichtige Informationen zur Ausschreibung

Die Vergabe des Erbbaurechtes erfolgt im Rahmen eines bedingungsfreien Bieterverfahrens gem. § 79 BbgKVerf i. V. m. der Genehmigungsfreistellungsverordnung vom 09.03.2009 mindestens zum vollen Wert.

Kontakt

Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot bis spätestens zum 23.11.2019 mit folgenden Unterlagen:

- Gehaltsnachweis der letzten drei Monate / bei Selbstständigen – letzte betriebswirtschaftliche Auswertung
- Aktuelle SCHUFA-Auskunft (nicht älter als ein Jahr)
- Ausgefüllte Vermögensauskunft (diese kann beim Eigenbetrieb erfragt oder im Internet unter „Vermögensauskunft Erbbaurecht" heruntergeladen werden)

in einem verschlossenen Umschlag an:

Gemeinde Rangsdorf
Eigenbetrieb „Wohnen"
Ausschreibung „Heinestraße 14"
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wilke unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Tel.: (033 708) 236 17
Fax: (033 708) 236 21

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Reihersteg 41, 15834 Rangsdorf

Lage

Das Grundstück befindet sich in Rangsdorf in einer ruhigen Wohngegend. Rangsdorf hat derzeit ca. 11.400 Einwohner. Das Südring-Center mit diversen Einkaufsmöglichkeiten ist ca. drei Kilometer entfernt. Dank der kurzen Entfernung zum Bahnhof (ca. zwei Kilometer) und der Bundesstraße B96 ist das Grundstück verkehrlich gut angebunden. Mit den Regionalzügen können Sie in ca. 38 Minuten den Berliner Hauptbahnhof erreichen, in sieben Minuten ist der Bahnhof Blankenfelde und damit der Anschluss an die S-Bahn erreicht. Über die Bundesstraße B96 erreicht man Randgebiete Berlins innerhalb von zehn Minuten, die Landeshauptstadt Potsdam und die Kreisstadt Luckenwalde liegen ca. 40 Kilometer entfernt.

Grundstück

Gemarkung Rangsdorf: Flur 22, Flurstück 7

Größe:	937,00 m²
Erschließung:	ortsübliche Erschließung – Trinkwasserversorgung, Abwasseranschluss, Elektroenergieanschluss, Erdgasversorgung liegt straßenseitig an, unbefestigte Straße
Bebauung:	bebaut mit einem abrissreifen Bungalow, Freilegungskosten werden mit ca. 7.000,00 € angenommen

Rechtsverbindliche Aussagen über die Bebaubarkeit des Grundstückes können jedoch nur im Rahmen des Antragsverfahrens zur Erlangung eines Vorbescheides bzw. einer Baugenehmigung getroffen werden. Der Bauantrag ist an die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: (03371) 608 43 00 zu richten.

Ansicht Gebäude

Ansicht Grundstück

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Bodenwert
Der Bodenwert beträgt 157.000,00 € gemäß Verkehrswertgutachten vom 15.04.2019. Dies kann gern zu den Sprechzeiten in den Räumen des Eigenbetriebes „Wohnen" eingesehen werden.

Konditionen
Folgende Vereinbarungen werden Bestandteil des Erbbaurechtsvertrages sein:
- Erbbauzins in Höhe von mindestens 4 % des Bodenwertes pro Jahr,
- das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 99 Jahren ab Vertragsabschluss
- Wertsicherung des Erbbaurechtszinses nach Verbraucherpreisindex für Deutschland,
- Verpflichtung zum Bau/Umbau eines Wohnhauses innerhalb von 7 Jahren nach Eintragung des Erbbaurechtes,
- Heimfall bei vertragswidriger Nutzung,
- Gegenseitiges Vorkaufsrecht
- Kosten für die Begründung des Erbbaurechtes trägt der Erwerber des Erbbaurechtes (einschließlich der Erstattung der Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens – 761,60 € inkl. Mehrwertsteuer)
- Ein Muster des ggf. abzuschließenden Erbbaurechtsvertrages kann ebenfalls zu den Sprechzeiten eingesehen werden

Wichtige Informationen zur Ausschreibung
Die Vergabe des Erbbaurechtes erfolgt im Rahmen eines bedingungsfreien Bieterverfahrens gem. § 79 BbgKVerf i. V. m. der Genehmigungsfreistellungsverordnung vom 09.03.2009 mindestens zum vollen Wert.

Kontakt
Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot bis spätestens zum 23.11.2019 mit folgenden Unterlagen:
- Gehaltsnachweis der letzten drei Monate / bei Selbstständigen – letzte betriebswirtschaftliche Auswertung
- Aktuelle SCHUFA-Auskunft (nicht älter als ein Jahr)
- Ausgefüllte Vermögensauskunft (diese kann beim Eigenbetrieb erfragt oder im Internet unter https://www.rangsdorf.de/seite/267157/formularcenter.html – „Vermögensauskunft Erbbaurecht" heruntergeladen werden)

in einem verschlossenen Umschlag an:
Gemeinde Rangsdorf
Eigenbetrieb „Wohnen"
Ausschreibung „Reihersteg 41"
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wilke unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Tel.: (033 708) 236 17
Fax: (033 708) 236 21

Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Rheingoldallee 4, 15834 Rangsdorf

Lage
Das Grundstück befindet sich in Rangsdorf in einer ruhigen Wohngegend. Rangsdorf hat derzeit ca. 11.400 Einwohner. Das Südring-Center mit diversen Einkaufsmöglichkeiten ist ca. drei Kilometer entfernt. Dank der kurzen Entfernung zum Bahnhof (ca. zwei Kilometer) und der Bundesstraße B96 ist das Grundstück verkehrlich gut angebunden. Mit den Regionalzügen können Sie in ca. 38 Minuten den Berliner Hauptbahnhof erreichen, in sieben Minuten ist der Bahnhof Blankenfelde und damit der Anschluss an die S-Bahn erreicht. Über die Bundesstraße B96 erreicht man Randgebiete Berlins innerhalb von zehn Minuten, die Landeshauptstadt Potsdam und die Kreisstadt Luckenwalde liegen ca. 40 Kilometer entfernt.

Grundstück
Gemarkung Rangsdorf: Flur 22, Flurstück 70

Größe:	799,00 m²
Erschließung:	ortsübliche Erschließung – Trinkwasserversorgung, Abwasseranschluss, Elektroenergieanschluss, Erdgasversorgung liegt straßenseitig an, Straße befestigt
Bebauung:	bebaut mit einem Wochenendhaus (Sachwert ca. 28.000,00 €)

Rechtsverbindliche Aussagen über die Bebaubarkeit des Grundstückes können nur im Rahmen des Antragsverfahrens zur Erlangung eines Vorbescheides bzw. einer Baugenehmigung getroffen werden.
Der Bauantrag ist an die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: (03371) 608 43 00 zu richten.

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Ansicht Gebäude/Grundstück

Bodenwert

Der Verkehrswert beträgt 160.000,00 € gemäß Verkehrswertgutachten vom 23.05.2019. Dies kann gern zu den Sprechzeiten in den Räumen des Eigenbetriebes „Wohnen“ eingesehen werden.

Konditionen

Folgende Vereinbarungen werden Bestandteil des Erbbaurechtsvertrages sein:

- Erbbauzins in Höhe von mindestens 4 % des Bodenwertes pro Jahr,
- das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 99 Jahren ab Vertragsabschluss
- Wertsicherung des Erbbaurechtszinses nach Verbraucherpreisindex für Deutschland,
- Verpflichtung zum Bau/Umbau eines Wohnhauses innerhalb von 7 Jahren nach Eintragung des Erbbaurechtes,
- Heimfall bei vertragswidriger Nutzung,
- Gegenseitiges Vorkaufsrecht
- Kosten für die Begründung des Erbbaurechtes trägt der Erwerber des Erbbaurechtes (einschließlich des Erstattung der Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens – 1.487,50 € inkl. Mehrwertsteuer)
- Ein Muster des ggf. abzuschließenden Erbbaurechtsvertrages kann ebenfalls zu den Sprechzeiten eingesehen werden

Wichtige Informationen zur Ausschreibung

Die Vergabe des Erbbaurechtes erfolgt im Rahmen eines bedingungsfreien Bieterverfahrens gem. § 79 BbgKVerf i. V. m. der Genehmigungsfreistellungsverordnung vom 09.03.2009 mindestens zum vollen Wert.

Kontakt

Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot bis spätestens zum 23.11.2019 mit folgenden Unterlagen:

- Gehaltsnachweis der letzten drei Monate / bei Selbstständigen – letzte betriebswirtschaftliche Auswertung
- Aktuelle SCHUFA-Auskunft (nicht älter als ein Jahr)
- Ausgefüllte Vermögensauskunft (diese kann beim Eigenbetrieb erfragt oder im Internet unter https://www.rangsdorf.de/seite/267157/formularcenter.html – „Vermögensauskunft Erbbaurecht“ heruntergeladen werden)

in einem verschlossenen Umschlag an:

Gemeinde Rangsdorf
Eigenbetrieb „Wohnen“
Ausschreibung „Rheingoldallee 4“
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wilke unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Tel.: (033 708) 236 17
Fax: (033 708) 236 21

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Erbbaurecht – Baugrundstück meistbietend zu vergeben, Sachsenkorso 55, 15834 Rangsdorf

Lage

Das Grundstück befindet sich in Rangsdorf in einer ruhigen Wohngegend. Rangsdorf hat derzeit ca. 11.400 Einwohner. Das Südring-Center mit diversen Einkaufsmöglichkeiten ist ca. drei Kilometer entfernt. Dank der kurzen Entfernung zum Bahnhof (ca. zwei Kilometer) und der Bundesstraße B96 ist das Grundstück verkehrlich gut angebunden. Mit den Regionalzügen können Sie in ca. 38 Minuten den Berliner Hauptbahnhof erreichen, in sieben Minuten ist der Bahnhof Blankenfelde und damit der Anschluss an die S-Bahn erreicht. Über die Bundesstraße B96 erreicht man Randgebiete Berlins innerhalb von zehn Minuten, die Landeshauptstadt Potsdam und die Kreisstadt Luckenwalde liegen ca. 40 Kilometer entfernt.

Grundstück

Gemarkung Rangsdorf: Flur 17, Flurstück 56
Größe: 799,00 m²

Erschließung: ortsübliche Erschließung – Trinkwasserversorgung, Abwasseranschluss, Elektroenergieanschluss, Erdgasversorgung liegt straßenseitig an, Straße befestigt

Bebauung: bebaut mit einem abrissreifem Bungalow und mehreren Schuppen, innerhalb des B-Plan-Gebietes RA-26

Rechtsverbindliche Aussagen über die Bebaubarkeit des Grundstückes können nur im Rahmen des Antragsverfahrens zur Erlangung eines Vorbescheides bzw. einer Baugenehmigung getroffen werden.
Der Bauantrag ist an die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: (03371) 608 43 00 zu richten.

Ansicht Grundstück

Ansicht Gebäude

— Mitteilungen des Bürgermeisters —

Bodenwert
Der Bodenwert beträgt 133.000,00 € gemäß Verkehrswertgutachten vom 15.05.2019. Dies kann gern zu den Sprechzeiten in den Räumen des Eigenbetriebes „Wohnen" eingesehen werden.

Konditionen
Folgende Vereinbarungen werden Bestandteil des Erbbaurechtsvertrages sein:
- Erbbauzins in Höhe von mindestens 4% des Bodenwertes pro Jahr,
- das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 99 Jahren ab Vertragsabschluss
- Wertsicherung des Erbbaurechtszinses nach Verbraucherpreisindex für Deutschland,
- Verpflichtung zum Bau/Umbau eines Wohnhauses innerhalb von 7 Jahren nach Eintragung des Erbbaurechtes,
- Heimfall bei vertragswidriger Nutzung,
- Gegenseitiges Vorkaufsrecht
- Kosten für die Begründung des Erbbaurechtes trägt der Erwerber des Erbbaurechtes (einschließlich des Erstattung der Kosten für die Erstellung des Verkehrswertgutachtens – 785,40 € inkl. Mehrwertsteuer)
- Ein Muster des ggf. abzuschließenden Erbbaurechtsvertrages kann ebenfalls zu den Sprechzeiten eingesehen werden

Wichtige Informationen zur Ausschreibung
Die Vergabe des Erbbaurechtes erfolgt im Rahmen eines bedingungsfreien Bieterverfahrens gem. § 79 BbgKVerf i. V. m. der Genehmigungsfreistellungsverordnung vom 09.03.2009 mindestens zum vollen Wert.

Kontakt
Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot bis spätestens zum 23.11.2019 mit folgenden Unterlagen:
- Gehaltsnachweis der letzten drei Monate/bei Selbstständigen – letzte betriebswirtschaftliche Auswertung
- Aktuelle SCHUFA-Auskunft (nicht älter als ein Jahr)
- Ausgefüllte Vermögensauskunft (diese kann beim Eigenbetrieb erfragt oder im Internet unter „Vermögensauskunft Erbbaurecht" heruntergeladen werden)

in einem verschlossenen Umschlag an:

Gemeinde Rangsdorf
Eigenbetrieb „Wohnen"
Ausschreibung „Sachsenkorso 55"
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wilke unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Tel.: (033 708) 236 17
Fax: (033 708) 236 21

— Ende der Mitteilungen des Bürgermeisters —

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

12.10. SAMSTAG

09:30 Uhr | W10: Zwischen Waldsiedlung und Klein-Venedig
Eine Wanderung durch Siedlungsgebiet von Rangsdorf und durch Waldgebiet – es gibt viel zu sehen unterwegs. Distanz ca. 9 km, Startgeld 5 Euro.
Ende gegen 11:45 Uhr.
▸ *Treffpunkt: Fontaneplatz Rangsdorf*
Veranstalter: Rangsdorfer Radtouren und Wanderungen, Telefon (033708) 445040

19:00 Uhr | RANGSDORFER ABEND – Als Gast Frau Dr. Gerlinde Förster
Gerlinde Förster, wer kennt sie nicht in Rangsdorf? Die studierte Kunstwissenschaftlerin, Kunstvermittlerin und Kuratorin hat zahlreiche Kunstprojekte in öffentlichen Einrichtungen des Bundes und des Landes Brandenburg, in Wirtschaftsunternehmen, Galerien und Museen realisiert. 1994 hat sie die Gründung des Landesverbandes GEDOK BRANDENBURG e.V. und 1997 die Gründung der GALERIE KUNSTFLÜGEL in Rangsdorf forciert und feiert in diesem Jahr als Vorsitzende das 25-jährige Jubiläum der GEDOK. Deshalb haben wir sie eingeladen, um noch viel mehr über sie zu erfahren.
Ende gegen 21.30 Uhr.
▸ *Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf*
Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e. V.

17.10. DONNERSTAG

09:30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Eltern lernen im Spiel mit dem Kind seine Entwicklung besser zu verstehen. Sie können dadurch Ihr Kind gezielter fördern und in Gesprächen mit anderen Eltern Erfahrungen austauschen. Themen rund um die ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes werden durch eine Kursleiterin vermittelt und mit Ihnen, in einem geschützten Rahmen, gemeinsam besprochen.
Ende gegen 11 Uhr.
▸ *Veranstaltungsort: DRK FiZ-Rangsdorf, Seebadallee 9 (Eingang Seitenstraße), 15834 Rangsdorf*
Veranstalter: VHS Luckenwalde, Andrea Staeck, Kursleiterin: Katrin Bergmann, Am Nutheefließ 2, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 6083143, Mobil: 0160-90147767

19.10. SAMSTAG

17:39 Uhr | Waldspaziergang in der Dämmerstunde
Wir laden alle Familien zu einem erlebnishaften Waldspaziergang in der Abendstunde ein. Es gibt lustige Spiele und am Ende wartet ein Lagerfeuer und Stockbrot auf alle Kinder. Ende gegen 19:30 Uhr.
▸ *Veranstaltungsort/Veranstalter: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V., Jühnsdorfer Weg 55, 15827 Blankenfelde*

18:00 Uhr | Kapellenabend mit Taizé-Andacht
Abendandacht mit Gesängen aus Taizé. Eingeladen wird zum gemeinsamen meditativen Singen, zum Beten und zu Augenblicken der Stille.
▸ *Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof, Clara-Zetkin-Str. 48, Rangsdorf*
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

23.10. MITTWOCH

17:00 Uhr | Starke Eltern – Starke Kinder
Der Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern und alle Interessierten, die ihre Erziehungskompetenzen vertiefen bzw. stärken möchten. Gemeinsam werden die ersten erlebten Lebensjahre betrachtet und in Theorie (fachlich durch Kursleiterin) und Praxis (Erfahrungen der Eltern) besprochen. Der Kurs endet am 11.12.2019.
Ende der jeweiligen Veranstaltung um 20 Uhr.
▸ *Veranstaltungsort: DRK FiZ-Rangsdorf, Seebadallee 9 (Eingang Seitenstraße), 15834 Rangsdorf*
Veranstalter: VHS Luckenwalde, Andrea Staeck, Am Nutheefließ 2, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 6083143, Mobil: 0160-90147767

26.10. SAMSTAG

09:00 Uhr | Laubaktion auf dem Waldfriedhof
Das traditionelle Laubharken findet dieses Jahr am 26. Oktober von 9–12 Uhr statt. Alle, Jung und Alt, sind herzlich dazu eingeladen. Letztes Jahr waren alle Besen gut gefragt, die unser ehemaliger Friedhofsverwalter Michael Krüger bereitgestellt hatte. Warme Getränke stehen bereit und ein heißer Eintopf beschließt den Arbeitseinsatz. Schon jetzt ein großes Dankeschön an alle Rangsdorfer für ihre Unterstützung.
Ende gegen 12 Uhr.
▸ *Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof, Clara-Zetkin-Str. 48, Rangsdorf*
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

19:00 Uhr | Lange Nacht der Bibliotheken im Teltow Fläming „Tödliche Ostsee" – Die neue Peters mörderisch gut Spurensicherung in der Bibliothek Rangsdorf
Krimilesung mit Katharina Peters und viel „Mehr"! Natürlich mit Polizeischutz und dem „Fischhof am Mellensee"
Ende gegen 23:58 Uhr.
VVK 13,00 € / AK 15,00 € / inkl. Buffet
Reservierung wird empfohlen: Tel. 033708/23661.
▸ *Veranstaltungsort/Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf*

19:00 Uhr | DOPPELHARFENKONZERT IN DER EV. KIRCHE
Sören Wendt singt und spielt skandinavische Harfenmusik. Die hat er am Nordeuropainstitut der HU in Berlin und vor Ort in Skandinavien studiert und lieben gelernt. Er stellt uns diese Musik auf seiner böhmischen Wanderharfe und der Rahmentrommel vor. Dagmar Flemming spielt keltische Musik.
In ihrem Programm „Vom Roten Drachen und Zauberharfen" stellt sie uns neben der Keltischen Harfe die Walisische Dreireihige Harfe vor, die hierzulande keiner kennt geschweige denn spielt. Wir hören ein Programm, das keltische Mythologie und keltische Musik verbindet und so nur selten zu hören ist.
Ende gegen 21 Uhr.
▸ *Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Rangsdorf, Kirchweg 1, 15834 Rangsdorf*
Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e. V.

27.10. SONNTAG

15:00 Uhr | VERNISSAGE: Gefährten. Eine Künstlerfreundschaft, ihre Wegbereiter und Wegbegleiter Uta Eckerlin, Cornelia Schlemmer und Freunde
Ausstellung mit Arbeiten von Stefka Ammon, Micha Bartsch, Judith Bauch, Anne-Francois Cart, Christine Düwel, Katja Friedmann, Christiane Geister, Kristina Girke, Dieter Goltzsche, Christoph Harder, Michael Hegewald, Toralf Jaekel, Kevin Kassner, Udo Keck, Ellen Kniest, Peter Kröning, Anna Mars Toussaint, Katrin Neuber, Jupp Petry, Gudrun Schlemmer, Winfried Sulzbach, Stefanie Trambow, Franziska Uhl, Anja Weingärtner, Peter Weitz, Bernd Wilde, Karin Wilpert und Jürgen Zeidler. Ende gegen 18 Uhr.

Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf
Veranstalter: Die GEDOK-Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden Gruppe Brandenburg e. V.

02.11. SAMSTAG

19:00 Uhr | ROCK – JAZZ – POP mit Edgar und Marie
Das Duo feiert sein 10-jähriges Bühnenjubiläum. Edgar und Marie begreifen sich als fahrendes Volk, weder Liedermacher noch Rockband. Mit Klavier, Gitarre, Akkordeon, Mundharmonika und ihren prägnanten Stimmen präsentieren Vater und Tochter ihrem Publikum eigene deutsche Songs und Cover ihrer Helden aus den 60er und 70er Jahren. Es gelingt ihnen, den Geist der Musik dieser Jahre in einem eigenen Genre auf die Bühne zu bringen. Ein außergewöhnlicher Konzertabend. Ende gegen 21 Uhr.

Veranstaltungsort: ASB Seniorenresidenz Rangsdorf, Seebadallee 19, 15834 Rangsdorf
Veranstalter: Kulturverein Rangsdorf e. V.

09.11. SAMSTAG

12:00 Uhr | Floorball: 3. Spieltag Herren Kleinfeld Verbandsliga
Der TSV Rangsdorf spielt gegen den FBC Potsdam und die Eisbären Juniors II. Als weitere Gastmannschaft begrüßen wir die Berlin Rockets. Damit die Meisterschaftspunkte in Rangsdorf bleiben, freuen wir uns über zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintritt ist frei.
Ende gegen 17 Uhr.
Veranstaltungsort: Sporthalle Fontane Gymnasium, Fontaneweg 24, 15834 Rangsdorf
Veranstalter: TSV Rangsdorf 2004 e. V., Tannenweg 12, 15834 Rangsdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

GOTTESDIENSTE

▸ SO | 13.10.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Gottesdienst
▸ SO | 20.10.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Lektorengottesdienst
11.00 Uhr | Groß Machnow | Lektorengottesdienst
▸ SO | 27.10.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Gottesdienst
09.30 Uhr | Rangsdorf | Kindergottesdienst
▸ DO | 31.10. | Reformationstag
14.30 Uhr | Klein Kienitz | Historisch-musikalisches zum Reformationstag
18.00 Uhr | Rangsdorf | Musikalischer Abendmahlsgottesdienst
▸ SO | 03.11.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr | Groß Machnow | Gottesdienst
▸ SO | 10.11.
09.30 Uhr | Rangsdorf | Gottesdienst
16.00 Uhr | Rangsdorf | Martinsfest

Für kurzfristig notwendige Änderungen bitten wir um Verständnis. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Aushänge und Vorankündigungen in den Schaukästen oder im Internet unter www.rangsdorf.de/Veranstaltungen.

Gemeindebüro Rangsdorf
Die **Büroleiterin** Frau Greulich erreichen Sie im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, **mittwochs von 17 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr.**
Bei Frau Greulich können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen.
Telefon: 033708/20035,
E-Mail:
Der **Friedhofsverwalter** Herr Gräber ist **donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Büro.**
Telefon: 033708/90819,
E-Mail: friedhof.rangsdorf@kkzf.de
Als **Pfarrerin** ist Frau Susanne Seehaus für alle geistlichen Belange Ansprechpartnerin in Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz. Pfarrerin Seehaus ist zu erreichen im Rangsdorfer Pfarrhaus, Ahornstraße 29,
Tel.: 033708/904143.

Aktuelle Angebote

IM DRK FIZ-RANGSDORF „HAUS DER FAMILIE“

Buchung und Nutzung für:
- Kindergeburtstage und ähnliche Feiern
- Kurse und Workshops
- Krabbel- und Kindergruppen
- Stammtische und ähnliche Veranstaltungen auf Anfrage möglich.

▸ *Katrin Bergmann*
Seebadallee 9, 15834 Rangsdorf
✆ 033708/920491
0160/90147767

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 Uhr – 13.00 Uhr und
Donnerstag: 11.00 Uhr – 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

NEU: Angebote der VHS – Volkshochschule Teltow-Fläming

Eltern Treff – bringt Eltern miteinander ins Gespräch
dienstags: 16.00 – 17.30 Uhr
Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Eltern-Kind-Treff
donnerstags: 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
Die ersten Bindungen...
Eltern lernen in der Interaktion mit dem Kind, seine Entwicklung besser zu verstehen. Dadurch können sie ihr Kind gezielter fordern und fördern.
Die Eltern erfahren Erfolge und Sicherheit in der Erziehung, sie stärken ihre Erziehungskompetenz im gegenseitigen kindlichen Spiel.
Der Eltern-Kind-Treff bietet dazu den geschützten Rahmen.
(Für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren.)
Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Starke Eltern – Starke Kinder
23. Oktober – 11. Dezember 2019
jeweils mittwochs, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
▸ *Volkshochschule Teltow-Fläming*
http://vhs.teltow-flaeming.de
✆ 03371/6083142; 03371/6083143 oder:
✆ 0160/90147767; 033708/920491

Malkurs für Kinder
Mittwoch 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
15.00 Uhr – 16.00 Uhr
▸ *Alexandra Liese*
atelierliese@googlemail.com
✆ 033708/70338

„Familienbande“ – Elternberatung
Einzelberatungen:
- bestimmte Familien- und Alltagssituationen
- Erziehungsstile
- ADS und ADHS
- Kommunikation
- Trennungen
- Umzug
- Alleinerziehende
- Patchwork-Familien

▸ *Katrin Bergmann*
✆ 0151/40018298

Mortimer- Englisch
Montag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
17.15 Uhr – 18.45 Uhr
18.45 Uhr – 20.15 Uhr
Donnerstag 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
18.45 Uhr – 20.15 Uhr
▸ *Katrin Krzewina*
info@mortimer-tf.de
✆ 03379/3100560; 0176/63072668

Hatha Yoga
Montag 18.30 Uhr – 19.45 Uhr
20.00 Uhr – 21.15 Uhr
Dienstag 17.30 Uhr – 18.45 Uhr
19.00 Uhr – 20.15 Uhr
Mittwoch 11.00 Uhr – 12.15 Uhr
▸ *Claudia Fischer*
Claudia-fischer@gmx.de
✆ 0151/52260300

„Gesund und Fit“ gesundheitliches Ganzkörpertraining
Montag 08.15 Uhr – 09.15 Uhr (Männergruppe)
09.30 Uhr – 10.30 Uhr
10.40 Uhr – 11.40 Uhr
▸ *DRK Gesundheitssport*
Frau Thoß
gesundheitssport@drk-flaeming-spreewald.de
✆ 03375/218990, 0151/54408886

„Gesund und Fit“ gesundheitliches Ganzkörpertraining
Donnerstag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
10.15 Uhr – 11.15 Uhr
10.15 Uhr – 11.15 Uhr
▸ *DRK Gesundheitssport*
Frau Thoß
✆ 03375/218990; 0151/54408886

DRK FiZ-Rangsdorf & ASB-Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich
zum 1.gemeinsamen
Adventgesteck - Basteln ein.

Wann: 29.11.2019
Von: 15.00 - 19.00 Uhr
Ort: ASB- Seniorentreff
DRK FiZ- Rangsdorf
Seebadallee 9

Informationen und Anmeldungen:
ASB Kathrin Gillmeister: 033708-21494
DRK Katrin Bergmann: 0160-90147767

GEDOK BRANDENBURG

GEDOK BRANDENBURG E.V.
Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Öffentliche Bibliothek Rangsdorf
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

9. Rangsdorfer Literaturtag
für Kinder und Jugendliche
am 23. November 2019

14:00 Uhr Lesung mit Thilo Reffert in der Öffentlichen Bibliothek Rangsdorf

15:00 bis 18:00 Uhr Literatur- und Kunstworkshop mit Yvonne Zitzmann und Alexandra Liese im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Anmeldung unter 033708/70733
oder kunstflügel@t-online.de

Teilnahme kostenfrei

Hellmuth Henneberg entlarvt das Wesen der ewig durstigen Hortensien, die wie die hinterlistigen Ziegen im Märchen den Gartenbesitzer hinters Licht führen. Er beschreibt das Wirken übersinnlicher Kräfte im Garten, von denen zwar alle wissen, über die zu sprechen sich aber bislang niemand traute. Er verrät sein privates Ranking der größten Gartenwunder und fordert „Freiheit für die Gartenfeuer!"
Wer die ersten beiden Gartenbücher von Hellmuth Henneberg mochte, wird dieses dritte lieben.

posted

Hellmuth Henneberg
Die Stunde des Gärtners
Mit Illustrationen von Ulrike Spang
96 Seiten, Hardcover, 16 × 16 cm
ISBN 978-3-942062-44-2
Preis: 14,90
erscheint demnächst

Buchpräsentation des Verlages Natur + Text aus Rangsdorf
in der Bibliothek Rangsdorf
am 14. November 2019 um 19.00 Uhr

Eintrittskarten gibt es in der Bibliothek Rangsdorf
Vorverkauf: 7 € | Abendkasse: 9 €

22

Bibliothek spannend wie ein Krimi
Bist du bereit für die tödliche Ostsee

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur

Langen Nacht der Bibliotheken in Teltow-Fläming, am Samstag,den 26.10.2019 ab 19:00 Uhr in die Bibliothek Rangsdorf.

Krimilesung mit Katharina Peters, spannenden Gästen und kulinarischen Höhepunkten. Karten im VVK für 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro inklusive Buffet. Ihre Reservierung nehmen wir gern unter der Telefonnummer 033708 23661 entgegen!

Stöbern und Ausleihen auch ohne Veranstaltung möglich!

10 Jahre – Grundschule Groß Machnow

NEUER BOLZPLATZ ERÖFFNET UND SCHULAUSFLUG

Im August 2009 wurde die Grundschule Groß Machnow eine eigenständige Einrichtung. Zeitgleich gründeten engagierte Eltern den Förderverein der Grundschule. Aus diesem Anlass feierte die Grundschule Groß Machnow am Mittwoch, den 4. September ihr 10-jähriges Jubiläum mit der Eröffnung des neuen Bolzplatzes und dem Schulausflug in den MitMachPark „Irrlandia“.

Der Jubiläumstag begann mit einer Rede von der Schulleiterin Ramona Schuster, die durch die dankenden Worte des Bürgermeisters von Rangsdorf Klaus Rocher und der Fördervereinsvorsitzenden Sandra Beyer abgerundet wurde. Darauf folgend ging es mit allen zwölf Klassen zum Bolzplatz, der ebenfalls durch ein paar Worte von Ramona Schuster sowie der Schulschülersprecherin Annabell Teube und ihrer Stellvertreterin Ida Walter eröffnet wurde. Die Eröffnung wurde unter Leitung von Herrn Fischer und Herrn Rudolph musikalisch durch die Schüler unterstützt. Anschließend fuhren alle Schüler und Lehrer der Grundschule Groß Machnow sowie die Mitarbeiter des Horts Lummerland mit fünf Bussen ins „Irrlandia“. Der Schulausflug wurde von dem Förderverein der Grundschule finanziert, der ebenfalls im MitMachPark zur Unterstützung dabei war.

Die Kinder hatten jede Menge Spaß. Das wunderschöne Wetter hat es ermöglicht, alle Attraktionen zu nutzen. Selbst der Wasserspraypark war vor den Schülern nicht sicher. Zwölf Labyrinthe und Irrgärten luden zum Suchen, Verirren und Entdecken ein. Vor der Riesenrutsche im Rutschparadies machten nicht einmal die Erwachsenen Halt. Mit Erschöpfung ging es dann für alle Beteiligten Richtung Schule. Zum Abschluss wurde noch ein Foto von allen Schülern als Erinnerung an den ereignisreichen Tag aufgenommen.

Die Grundschule Groß Machnow bedankt sich recht herzlich bei dem Förderverein und allen Kooperationspartnern für die bisherige Zusammenarbeit und das tolle Jubiläumsgeschenk.

Svenja Schulze
Bundesfreiwilligendienstleistende
Grundschule Groß Machnow

ANZEIGEN

Damen des Gemischten Chores Rangsdorf (GCR e. V.) drehen mit Axel Prahl einen Fernsehfilm

CHORPROBE IM FILM FESTGEHALTEN

Im Sommer 2018 wurde unter anderem in Groß Schulzendorf der Fernsehfilm: „Gloria, die schönste Kuh meiner Schwester“ in den Hauptrollen Axel Prahl, Anne-Kathrin Gummich, Max Hopp sowie Dagmar Manzel unter Mitwirkung der Damen des Gemischten Chores Rangsdorf gedreht.

Sie werden in diesem Film während einer Chorprobe und beim Small-Talk mit Axel Prahl zu sehen sein.

Dieser Tag ist für uns alle sehr aufregend und spannend gewesen, hierbei konnten wir die Arbeit eines Fernsehteams hautnah beobachten bzw. selbst mitwirken.

Die professionellen Schauspieler als auch das gesamte Drehteam nahmen unseren Damen jegliche Angst, indem von Beginn an eine entspannte familiäre Atmosphäre geschaffen wurde. Dieser Film war am 27. September um 20:15 Uhr in der ARD zu sehen.

Chor des GCR mit Axel Prahl

Fotos: privat

Während der Dreharbeiten

Axel Prahl und Kerstin Frenzel

Ramona Freytag und Axel Prahl

Zur Geschichte des Zülowgrabens

AUF DER SPUR SEINER WIRTSCHAFTLICHEN NUTZUNG

In vielen Gesprächen mit Rangsdorfer Bürgern gilt es immer wieder Wahrheiten und Halbwahrheiten voneinander zu trennen. Das ist notwendig, weil Vorgänge aus der Vergangenheit immer weiter getragen werden und sich dabei kleine Veränderungen einschleichen. So geschehen mit dem Zülowgraben. Fest steht, dass auf dem Zülowgraben nach 1800 Torf aus dem Raum Groß Kienitz und Dahlewitz durch den Dahlewitzer Rittergutsbesitzer Carl Magnus von Zülow (1753 – 1820) nach Mittenwalde transportiert wurde (Zülowgraben ganz links im Bild). Vor der Stadt Mittenwalde wurde umgeladen bzw. der Torf direkt als Brennmaterial vor Ort verkauft. Der Zülowgraben auf dem Territorium von Rangsdorf und Groß Machnow hat mehrfach seinen Verlauf geändert. Letztendlich mündete er immer in den Zülowkanal. Egal ob hinter Pramsdorf oder hinter Groß Machnow. Der Kanal wiederum wurde auch mehrfach in seinem Lauf verändert. Heute mündet der Zülowkanal direkt an der Autobahnbrücke hinter Mittenwalde in den Nottekanal. Was auf dem Zülowgraben nie erfolgte, war der Transport von Ziegelsteinen. Die kleinen schmalen sieben Meter langen Holzboote waren dafür nicht geeignet und zeitlich endete der Ausbau und Nutzung des Zülowgrabens schon vor 1820. Danach wurde der Graben bzw. der Kanal für kleine Boote unpassierbar. Brückendurchlässe stürzten ein, Wehre wurden zerstört und Uferbefestigungen wurden durch weidende Kühe zertrampelt. Doch die Ziegelsteine gingen mir nicht aus dem Kopf und zwar so lange nicht bis ich eine Karte (nach 1930) fand, in der eine Eisenbahnlinie eingezeichnet ist. Nun konnte das Rätsel aufgelöst werden. Ganz rechts in der Ecke sind die Tonteiche zwischen Groß Machnow und Klein Kienitz. Von dort aus führte ein Schienenstrang in Richtung Galgenberg, querte die heutige B 96 auf Höhe der Fritz-Reuter-Straße und endete in der Schierstädtischen Dampfziegelei zu den „Drei Pfeilen“ Ecke Winterfeldallee/ Kienitzer Straße auf dem ehemaligen Gebiet von Groß Machnow. Auf der Karte ist nordwestlich die Ziegelei erkennbar mit Ringofen und Schuppen und davor der Nymphensee. Eine Weiterführung des Schienenstrangs geschah aus dem Werk heraus über die Kienitzer Straße, über den Zülowgraben (Brückenpfeiler noch sichtbar), durch das heutige Siedlungsgebiet um die Franken- und Alemannenallee, danach durch einen Hohlweg am Gerichtsfichtenberg zum Bahnhof Rangsdorf. Auf dem ersten Teilstück des Schienenstrangs wurde Ton in die Ziegelei transportiert und auf dem folgenden Teilstück die Ziegel zum Abtransport nach Berlin. Rangsdorfer Bürger müssten noch ein Foto besitzen, wie der große Schornstein der Ziegelei gegenüber der ehemaligen Firma Westphal in der Winterfeldallee gesprengt wurde. Leider kann ich mich nicht mehr erinnern, bei wem ich das Foto 1980 gesehen habe. Vielleicht kommt das Zeitdokument durch diesen Artikel wieder ans Tageslicht.

Stefan Rothen
Geschichtswerkstatt des Kulturvereins e. V.

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e. V. informiert

Astronomie für alle !

INFORMATIONEN ZUR ARBEIT DES VEREINS

Auch im Oktober finden unsere Planetariumsführungen wie gewohnt wöchentlich jeden Freitag um 19:00 Uhr mit anschließender Beobachtung (gegen 20:00 Uhr) statt.

Planetariumsführungen

▸ FR | 18.10. | 19:00 Uhr | Herr Dr. Siegurd Magnus: **„Visuelle astronomische Beobachtungen“**
Weltraummüll besteht aus künstlichen, unbrauchbaren Objekten, welche sich in einer Umlaufbahn um die Erde befinden und für die Weltraumfahrt eine Gefahr darstellen. Die Mengen und Größen der Teile werden mit Radar und Teleskopen detektiert. Wie kann der Schrott vernichtet oder eingesammelt werden ?
Altersempfehlung: ab 12 Jahre

▸ FR | 25.10. | 19:00 Uhr | Herr Uwe Schierhorn: **„Der Mond“**
Der Referent erzählt über die Phasengestalt und kommt zu den verschiedenen Monatsdefinitionen bis hin zum Phänomen der Finsternisse und Gezeiten.
Altersempfehlung: ab 12 Jahre

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

▸ Unser „Stammtisch“ findet wieder regelmäßig im „Barbecue“ Steakhaus Mahlow statt.

Auf unserer Webseite http://www.sternwartedahlewitz.de (auch unter http://stewada.de erreichbar) finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter Telefon 03379/320432 möglich. Die aktuellen Termine sind auch auf der Smartphone-Version unserer Webseite http://m.sternwarte-dahlewitz.de zu finden.
Alle Veranstaltungen finden in der Sternwarte in Dahlewitz, Bahnhofstraße 63 statt. Sie erreichen die Einrichtungen der Sternwarte über den Haupteingang der Oberschule. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass zu Veranstaltungen im Planetarium nach Beginn nicht mehr erfolgen kann.

Michael Wenzel
1. Vorsitzender

Sponsoren gesucht

FESTIVAL DER BÄUME

» Bald weihnachtet es und die Vorbereitungen für unser 15. Festival der Bäume unter dem Motto „Weihnachten wie es mir gefällt“ sind schon in vollem Gange. Ohne die großzügige Beteiligung in den vergangenen Jahren wäre das Festival der Bäume nicht zu diesem besonderen Highlight in der Vorweihnachtszeit Rangsdorfs geworden. Das Festival der Bäume 2019 findet am 3. Adventswochenende vom 13. bis 15. Dezember in der Kulturscheune, Seebadallee 53 gegenüber des Rangsdorfer Weihnachtsmarktes an der Kirche statt. Sie möchten auch einmal Sponsor eines Baumes werden und diesen schmücken? Dann melden Sie sich bei uns unter: info@festival-der-baeume.com. Wir freuen uns, wenn Sie sich an dieser schönen Tradition beteiligen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen
FESTIVAL DER BÄUME
Förderverein der Grundschule Groß Machnow e. V./
Förderverein der Grundschule Rangsdorf e. V./ Förderverein Kita Waldhaus e. V.

IMPRESSUM ALLGEMEINER ANZEIGER FÜR RANGSDORF, GROSS MACHNOW UND KLEIN KIENITZ

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Ines Thomas

Erscheinungsweise:
Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.100 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Vertrieb: DVB

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:
Gemeinde Rangsdorf – Der Bürgermeister
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

Die nächste Ausgabe erscheint am **9. November 2019.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **26. Oktober 2019.**

Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein

Elternakademie – Oktober

INFOVERANSTALTUNGEN ZU THEMEN VON BABY BIS OMA & OPA

Soziale und finanzielle Leistungen rund um die Geburt
Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier erhalten Sie Informationen u. a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtserklärung, Kinder- und Elterngeld sowie und auch über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht.

Ludwigsfelde
▸ Montag, 21.10.2019, 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Profamila, Potsdamer Str. 50
In Zusammenarbeit mit der Profamilia Ludwigsfelde

Schlaflose Nächte? Informationen zum guten Ein- und Durchschlafen Ihres Babys
Dieser Kurs bietet Informationen rund um Babys Schlaf und wertvolle Hilfestellungen wie Sie Schlafprobleme Ihres Babys von Anfang an vermeiden und lösen können.

Luckenwalde
▸ Mittwoch, 30.10.2019, 9.30 – 11.00 Uhr
Ort: Krankenhaus, Saarstraße 1, Physiotherapie, Haus 4
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle vom DRK

Meine Kinder, Deine Kinder, Unsere Kinder – gut in Patchwork-Familien zusammenleben
Eine Trennung oder Scheidung ist für alle Beteiligten nicht leicht – neue Partner, neue Kinder, neue Geschwister, neue Eltern. Das Zusammenleben in einer neuen Partnerschaft, mit neuen Familienmitgliedern ist eine Herausforderung aber bietet auch viele Chancen. In dieser Veranstaltung geht es um die Frage: Wie kann ein gutes Zusammenleben in der „Neuen Familie“ gelingen? Eltern erhalten Anregungen und Ideen für den Umgang mit den alltäglichen Anforderungen.

Baruth
▸ Dienstag, 29.10.2019, 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Familienzentrum Baruth, Wiesenweg 3
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung der AWO

Medien im Kleinkind- und Vorschulalter
Hinsichtlich der Mediennutzung jüngerer Kinder sind Eltern häufig verunsichert: Bei diesem Infoabend geht es u. a. um die Fragen: Was sind geeignete Medien? Welche Inhalte können Kinder überfordern? Und wie Eltern Ihre Kinder bei der Mediennutzung von Anfang an begleiten können.

Jüterbog
▸ Dienstag, 29.10.2019, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder, Zinnaer Str. 11
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung des DRK

Zwischen Streithälsen und Zankliesen – Wenn Kinder streiten
Ob in der Familie unter Geschwistern, im Kindergarten oder auf dem Spielplatz – wo Kinder sind, da gibt es auch Streit. Kinder streiten oft, gerne und intensiv – was für Erwachsene – insbesondere die Eltern, sehr anstrengend sein kann. Und doch ist das Streiten ein wichtiges Lernfeld für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder. Was also tun? – Wann ist Einmischen sinnvoll und vor allem wie?

Rangsdorf
▸ Dienstag, 29.10.2019, 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Malu-Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50
In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungen der AWO

Großeltern sein – zwischen dem Früher und dem Heute!
Es ist wundervoll Oma und Opa zu werden und zu sein. Es ist für viele eine zweite Chance, das Verpasste mit den eigenen Kindern nun mit den Enkeln nachzuholen. Das Großelternsein hat sich jedoch stark verändert – und Omas und Opas stehen heute vor der Herausforderung, sich mit neuen Erziehungsstilen und Lebensweisen auseinandersetzen zu müssen, die familiären Bedürfnisse und die beruflichen Anforderungen unter einen Hut zu bekommen.
Bei all den Fragen stehen viele zwischen dem „was früher war“ und dem „was heute ist bzw. sein soll“!
Kursgebühr 3 €, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Jüterbog
▸ Mittwoch, 23.10.2019, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder, Zinnaer Str. 11
Referentin: Franziska Weigt, Systemische Therapeutin

Hauen, Beißen, Kratzen – Aggressionen im Kleinkindalter
Was steckt dahinter, wenn das eigene Kind andere Kinder schlägt oder beißt? Und was können Eltern dagegen tun?

Dahme/Mark
▸ Dienstag, 22.10.19, 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: ASB Familienzentrum, Nordhag 17 – 19
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung des DRK

Hilfe wir zahnen – gesunde Zähne von Anfang an!
Mit den ersten Zähnchen, kommen oft auch eine Reihe von Fragen. Fieber und Unruhe der Kinder beim Zahnen – was können Eltern tun? Ab wann muss ich putzen? Zahnpasta ja oder nein? Und wie ist das mit dem Fluor? Wann steht der erste Zahnarztbesuch an? Schnuller und Daumenlutschen – ist das schädlich für die Zähne und wie kann ich dies abgewöhnen?
Auf diese und viele weitere Fragen bekommen Sie in dieser Veranstaltung Antworten.

Luckenwalde
▸ Mittwoch, 16.10.2019, 9.30 – 11.00 Uhr
Ort: Krankenhaus, Saarstraße 1, Physiotherapie Haus 4
Referentin: Anja Terhorst, Zahnärztlicher Dienst, Gesundheitsamt

Gesunde Füße
Die Füße tragen uns durch das ganze Leben und bedürfen besonderer Beachtung. Mit den ersten Schritten, kommt die Frage nach den ersten Schuhen! Ein perfekter Schuh für gesunde Füße? Gibt es den? Wie sieht er aus und auf was sollte man beim Kauf von Kinderschuhen achten? Eine Podologin informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Jüterbog
▸ Dienstag, 22.10.2019, 9.30 – 11.00 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder, Zinnaer Str. 11
Referentin: Tina Kutschera, Podologin

Kunterbunt und Gesund – Kochen mit und für Kinder
In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie Ihrem Kind mehr Lust auf Gemüse und Co. machen und worauf Sie beim Einkaufen von Lebensmitteln achten sollten, und bereiten schließlich gemeinsam mit Ihren Kin-

dern eine kunterbunte, leckere und gesunde Mahlzeit zu. Für Eltern und Großeltern mit Kindern ab 2 Jahre.
Kursgebühr 3 €, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Luckenwalde
▸ Mittwoch, 30.10.2019, 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Villa Paletti, Beelitzer Str. 3
Referentin: Anhild Richter

Erste Hilfe am Kind – Intensiv
Gebühr 25 €, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Bitte beachten Sie, dass Teil I Voraussetzung für Teil II ist.

Teil II – Unter anderem Störung der Atmung, Vergiftung, Sonnenstich & Unterkühlung, Verletzungen und Wundversorgung, Verbrennungen, Ertrinken, Insektenstiche, Fieberkrampf

Jüterbog
▸ Mittwoch, 23.10.2019, 10.00 – 12.30 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder, Zinnaer Str. 11
Referentin: Carola Schneider-Wolf.
Im Notfall kann eine Kinderbetreuung angeboten werden, Kosten 2 €

Ludwigsfelde
▸ Donnerstag, 07.11.2019, 15.00 – 17.30 Uhr
Ort: Hebammen-Praxis Sabine Mannchen, Potsdamer Str. 55a
Referentin: Carola Schneider-Wolf.

Wichtig!
Bei **allen** Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich.

INFO
Anmeldung und weitere Infos unter
Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming
Büro Ludwigsfelde ✆ 03378/200782
oder
Büro Jüterbog ✆ 03372/440534

Einwohnerstatistik September 2019

	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
Rangsdorf	9973	33	24	6	1
Ortsteil Groß Machnow	1308	5	3	0	1
Ortsteil Klein Kienitz	179	0	0	0	0
Gesamtbetrachtung	11460	38	27	6	2

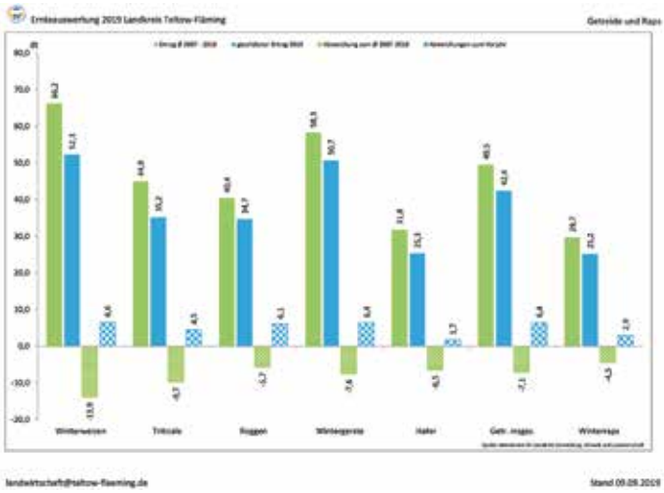
Silomaisernte mit unterdurchschnittlichem Ertrag

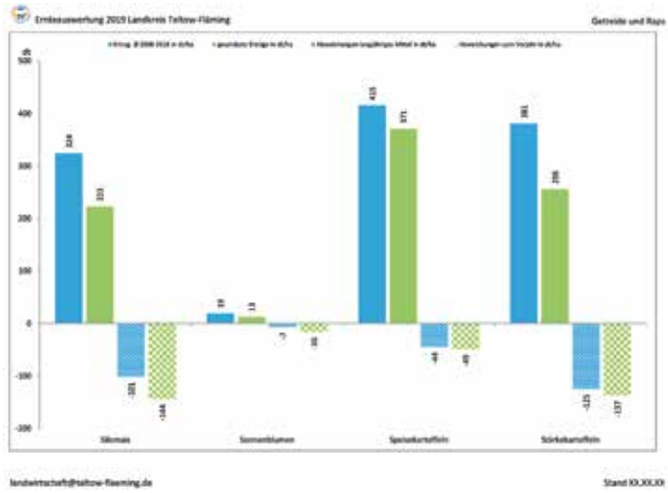
ERNTE-ERGEBNISSE DER KALENDERWOCHE 37

Die Silomais-Ernte im Landkreis schreitet voran; von den 6.307 ha Silomais der berichterstattenden Betriebe sind bereits 36 % geerntet. Der durchschnittliche Ertrag liegt derzeit bei 223,1 dt/ha. Damit liegt er im Vergleich immer noch deutlich (144 dt/ha) unter dem Wert des Vorjahres und satte 31,1 % unter dem langjährigen Mittel. Zwar ist wie beim Getreide davon auszugehen, dass die schwachen Standorte zuerst abgeerntet werden und sich die Erträge noch etwas bessern dürften. Dennoch bleibt festzuhalten, dass wir es nun mit der zweiten deutlich unterdurchschnittlichen Ernte in Folge zu tun haben und dies für die Bauern eine erhebliche wirtschaftliche Belastung darstellt.

Bei den Speisekartoffeln sind die Erträge nur etwa 10 % unter dem Niveau der Jahre 2008 – 2018. Bei den Stärkekartoffeln hingegen sind nach derzeitigem Stand fast 36 % Ertragseinbußen hinzunehmen. Auch hier steht zu hoffen, dass sich die Zahlen noch etwas verbessern. Die schlechten Zahlen sind letztlich das Ergebnis der Tatsache, dass auch in 2019 ein breites Band von Frankreich über Norddeutschland bis hin nach Polen von einer lang anhaltenden Trockenheit betroffen war.

Auch ohne die ausgeprägten Hitzewellen des Jahres 2018 reichte das erneute Niederschlagsdefizit in den betroffenen Regionen aus, um die Pflanzen in ihrer Ertragsbildung massiv zu beeinträchtigen.





Wege für Löschfahrzeuge

WALDBRANDPRÄVENTION IN KREISEIGENEN WÄLDERN – WEGEAUSBAU BEI BLANKENFELDE GESTARTET

Wie geplant, haben Mitte September die Bauarbeiten im Wald zwischen Blankenfelde und dem südlichen Berliner Ring begonnen.

Der Landkreis setzt dort eine vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt geförderte Maßnahme um. Dabei wird ein vorhandener Weg so ausgebaut, dass er im Falle eines Waldbrandes auch von schweren Löschfahrzeugen befahren werden kann. Auf diese Weise wird ein aktiver Beitrag zur Waldbrandprävention geleistet.

Die Fertigstellung ist für Mitte Oktober 2019 geplant. Im Zuge der Bauarbeiten kann es für Besucher des Waldes durch vorübergehende Sperrungen einiger Wege zu kleinen Unannehmlichkeiten kommen, für die wir hiermit um Verständnis bitten.

Naturschutz in der Agrarlandschaft

INFOTAFELN FÜR DIE ZÜLOWNIEDERUNG

Wann sind Moorfrösche blau? Welche Wanderwege nutzen Feldhasen? Und wer ernährt sich eigentlich von Wildkräutern? Antworten auf diese und andere Fragen geben jetzt Informationstafeln in der Zülowniederung zwischen Rangsdorf, Groß Machnow, Mittenwalde und Dabendorf.

Ende September wurden die Hinweisschilder vorgestellt vom Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V. und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB), die hier in der Zülowniederung ihre größte Kompensationsmaßnahme realisiert hat. Damit werden Eingriffe in die Natur infolge des Baus des rund neun Kilometer entfernten BER ausgeglichen. Auf einer Fläche von insgesamt ca. 1.500 Hektar werden in Kooperation mit landwirtschaftlichen Betrieben wie z. B. der Agrargenossenschaft Groß Machnow im Zuge der jährlichen Bewirtschaftung Naturschutzmaßnahmen wie Ackersäume und Blühstreifen umgesetzt. Es wurden außerdem u. a. über 16 km Baumreihen, zwölf Kleingewässer und über 72 ha Mischwaldmaßnahmen umgesetzt und damit nicht nur Rückzugsräume für geschützte Tierarten wie Feldhasen, Fledermäuse oder Moorfrösche geschaffen. An 39 Standorten lassen sich die ökologischen Aufwertungsmaßnahmen nun konkret nachvollziehen.

Dr. Manfred Bobke-von Camen, FBB-Geschäftsführer Personal, sagte bei der Übergabe der Schilder: „Dank der neuen Informationstafeln und Hinweisschilder können Besucherinnen und Besucher die Zülowniederung nicht nur eigenständig erkunden, sondern sich vor Ort auch ein Bild von den umgesetzten Maßnahmen machen.“ Das Ganze wird von der Flughafengesellschaft finanziert und vom Landschaftspflegeverein koordiniert, dieser steht in der Region auch als Ansprechpartner für Interessierte zur Verfügung.

Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V.; ✆ 03379 2020200